

Grenzüberschreitungen bei Kindern/Jugendlichen





Grenzen überschritten?

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und alle Betroffenen drum herum



Konflikte zwischen Kindern- und Jugendlichen gehören zum Alltag. Sie entstehen überall, wo mehrerer Personen aufeinandertreffen und sind ein Teil des sozialen Lernens, in gewissem Grade normal und auch gesund.

Krisen unter Kindern und Jugendlichen können entstehen ...

- innerhalb der Familie zwischen Geschwistern, Stiefgeschwistern, Cousin/Cousinen, ...
- in der Nachbarschaft
- in der Schule
- auf dem Schulweg
- in der Freizeit beim Sport, im Verein etc.
- beim Chatten und Gamen
- innerhalb von Freundschaften oder Beziehungen



Mögliche Grenzüberschreitungen können sein:

- physische oder verbale Gewalt unter Mädchen, unter Jungs, zwischen Mädchen und Jungs, zwischen Jugendlichen und Erwachsenen
- Beleidigungen
- Drohungen (direkt oder übers Internet)
- Ausgrenzungen
- (Cyber-)Mobbing
- sexuelle Grenzverletzungen (verbal oder durch Berührungen) unter Klassenkameraden, Nachbarkindern und in der Familie sowie auch
- als Nötigung empfundene erste Liebe in einer Paarbeziehung



Die Kontaktaufnahme kann direkt über die Kinder/Jugendlichen oder über die Eltern, Grosseltern, Lehrpersonen, Schulleitungen, Polizei oder weitere Fachpersonen erfolgen. Mein Ziel ist es, alle Betroffenen zu stärken und hin zu einer Klärung, zu gemeinsamen Abmachungen und nächsten Schritten zu begleiten.

Franziska Feller

Mediatorin SDM mit Spezialisierung in Familienmediation und Systemische Beraterin systemis